Pressemitteilung

Dürr-Klebeprodukte erstmals außerhalb der Automobilbranche im Einsatz

HOMAG erhöht Fertigungsqualität durch automatisierte Klebetechnik

Bietigheim-Bissingen/Holzbronn, 4. September 2024 – Die HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH mit Sitz in Holzbronn verwendet künftig Klebeprodukte des Schwesterunternehmens Dürr für den Bau der Vakuumtische ihrer SAWTEQ-Sägen. Dies ist sowohl für den Experten in der holzbearbeitenden Industrie als auch für den Maschinen- und Anlagenbauer Dürr ein neuer Weg. Bisher kam die Dürr-Dosiertechnik für Klebstoffe nur in der Automobilbranche zum Einsatz. Nun hat das Unternehmen seine Produkte und Prozesse so weiterentwickelt, dass diese auch in andere Branchen eingesetzt werden können.

Der Maschinen- und Anlagenbauer Dürr besitzt langjährige Erfahrung im Bereich der Karosseriebau-, Endmontage- und Batterieverklebungen. Seit diesem Jahr können die Klebeanwendungen des Unternehmens auch für den Einsatz in anderen Industriezweigen verwendet werden. Gerade in der allgemeinen Industrie ist das Fügen von Bauteilen mittels Dosiertechnik für unterschiedliche Anwendungen herausfordernd. Durch ein modulares Produktbaukastensystem mit einheitlicher Betriebssoftware bietet der Maschinen- und Anlagenbauer Klebetechnik auf höchstem Niveau. „Wir freuen uns, dass wir als Referenzprojekt die HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH gewinnen konnten“, erklärt Fabian Schilt, Leiter des europäischen Industrie-Vertriebsteams bei Dürr. „Durch Synergien innerhalb des Dürr-Konzerns konnten wir so Applikationsprodukte aus der Automobilindustrie auch für die Holzindustrie verfügbar machen.“

**Dürr-Klebetechnik bietet höhere Auftragsqualität**

Mit den horizontalen Plattenaufteilsägen versorgt HOMAG ihre Kunden sowohl im Handwerk als auch in der Industrie mit einem präzisen, wirtschaftlichen und flexiblen Plattenzuschnitt. Dabei ermöglichen die Luftkissentische eine leichte und sichere Handhabung der Teile während der Bearbeitung. Bisher wurden die Tischplatten dafür von Hand auf die Blechgehäuse verschraubt und mit Silikon zusätzlich abgedichtet. „Um hier eine bessere Wiederholgenauigkeit sowie eine höhere Auftragsqualität, mit zum Beispiel der passenden Oberflächenebenheit, zu erreichen, haben wir uns für eine Prozessautomatisierung mit Dürr-Produkten entschieden“, erklärt Dennis König, Projektleiter aus dem Bereich Industrial Engineer bei der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH. Dafür werden aktuell die Fasspresse **Eco**Ram zur Materialversorgung, der **Eco**Shot Meter als Dosiereinheit sowie die **Eco**Gun2 PVA04 als Applikator installiert. Gesteuert wird alles über die neue Pumpen- und Systemsteuerung **Eco**HVMP4. Die Inbetriebnahme der Automatisierungslösung ist für Anfang 2025 geplant.

**Einfache Produktintegration dank HVMP4-Standard**

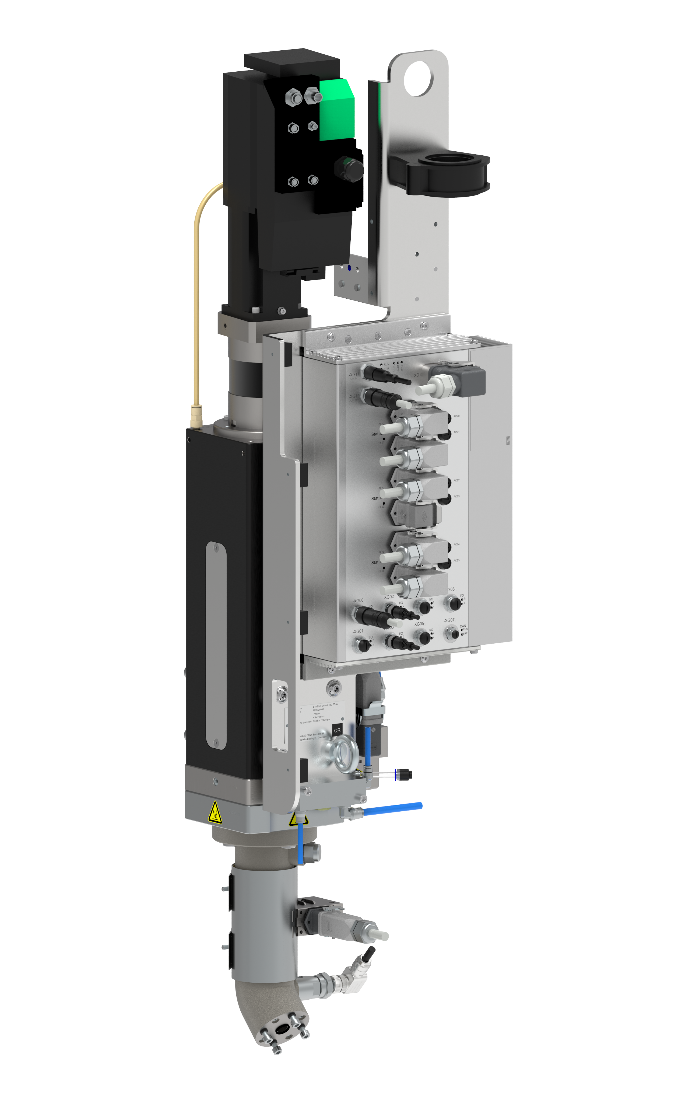
Beim HOMAG-Projekt installiert Dürr auch zum ersten Mal seine neue **Eco**HVC4 Bediensoftware. Bisher war die Systemsteuerung rein projektorientiert ausgerichtet, wobei die Software für jedes System projektspezifisch angepasst wurde. Mit dem HVMP4-Standard liegt der Fokus nun auf den einzelnen Bauteilen, die über standardisierte Schnittstellen miteinander kombiniert werden können. Kunden können verschiedene Dürr-Klebeprodukte nach ihren Wünschen und Anforderungen auswählen und das System ermöglicht eine einfache Integration der Teile. Die einzelnen Produkte sind dabei vollständig geprüft und garantieren einen reibungslosen Prozessablauf.

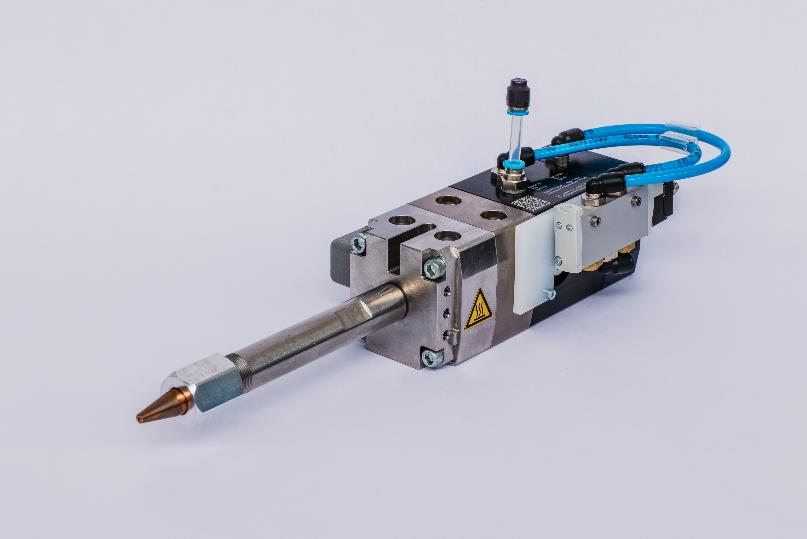
Beim HOMAG Treff in Schopfloch stellt Dürr vom 24. bis 27. September seine Lackier- und Klebeprodukte für die Holz- und Möbelindustrie vor.

**Bilder**



Abbildung 1: Die HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH nutzt Dürr-Klebeprodukte für den Bau der Vakuumtische ihrer SAWTEQ-Sägen.

  
Abbildung 2: Der elektrische Kolbendosierer **Eco**Shot Meter dosiert das Material   
unabhängig von Einflüssen der Materialversorgung sehr präzise.

Abbildung 3: Die **Eco**Gun2 PVA04 appliziert den Klebstoff.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie und bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern, aber auch in Branchen wie Chemie, Pharma, Medizinprodukte, Elektro und Batteriefertigung. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 4,6 Mrd. €. Der Dürr-Konzern hat rund 20.000 Beschäftigte sowie 141 Standorte in 33 Ländern und agiert mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie
* **Application Technology:** Roboter und Produkte für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden und Schallschutzsysteme
* **Industrial Automation Systems:** Automatisierte Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswuchttechnologie
* **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Carina Lachnit

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4899

E-Mail: carina.lachnit@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)